St. Katharina

Forster Brief 2/2024

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Katharina
Aachen Forst

28.01.2024 – 11.02.2024

Emmaus Kirche

St. Bonifatius

Impuls

Liebe Forster und Brander,

mit Freude und Dankbarkeit schreibe ich Ihnen zu Beginn dieses neuen Jahres. Ein Jahr voller Möglichkeiten liegt vor uns, und es ist meine Hoffnung, dass die kommenden Monate von Segen, Liebe und Wachstum und Gemeinsamkeit geprägt sein werden.

Der Jahresanfang ist stets eine Zeit der Reflexion und des Neubeginns. Mögen wir die Gelegenheit nutzen, um zurückzublicken und uns bewusst zu werden, dass es an uns selbst liegt, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken und die Herausforderungen als Chancen zur persönlichen und spirituellen Entwicklung zu begreifen. Jede Veränderung bietet oft auch die Chance zu einem positiven Neubeginn.

Durch unsere Gemeinden St. Katharina und St. Donatus sind wir miteinander verbunden, nicht nur durch den Glauben, sondern auch durch die gemeinsamen Erfahrungen, die uns prägen. Lasst uns gemeinsam in Brand und Forst anpacken, unterstützen, besuchen und füreinander da sein, um das Band unserer Gemeinschaft zu stärken, gerade auch im Hinblick auf den heutebeidir Prozess.

Möge Gottes Segen uns leiten, während wir uns auf die Reise durch dieses neue Jahr begeben. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, Liebe und Mitgefühl in die Welt zu tragen, um so einen positiven Einfluss auf unser Umfeld auszuüben. Das ist, was wir tun können - und sollten.
Deshalb an dieser Stelle eine Bitte: Vielleicht findet sich jemand oder mehrere helfende Hände aus der Gemeinde, die unseren Seniorenkreis unterstützen möchten und können. Der Seniorenkreis trifft sich jeweils Donnerstags um 14.30 Uhr. Sie können sich gerne an mich oder ans Pfarrbüro für weitere Informationen wenden. Vielen Dank!

So wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben allen einen gesegneten Jahresanfang, voller Hoffnung, Frieden und Freude. Möge die Gnade Gottes uns begleiten und unsere Herzen mit seiner Liebe erfüllen und uns ein frohes, gemeinsames Jahr 2024 schenken.

Ihr Diakon Thomas Ervens

Gottesdienste in der Gemeinde

GOTTESDIENSTE 27.01.2024 bis 07.02.2024

-St. Katharina, St. Josef Lintert, St. Bonifatius, Emmaus Kirche-

Samstag, 27. Januar 2024

St. Katharina
18.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 28. Januar 2024, 4. Sonntag im Jahreskreis
Jk. B, L1: Dtn 18,15-20, L2: 1 Kor 7,32-35, Ev: Mk 1,21-28

St. Katharina
10.00 Uhr Hl. Messe mit Taborchor

St. Bonifatius
09.45 Uhr Hl. Messe

Emmaus Kirche
11.15 Uhr Ökumenische Wortgottesfeier

Mittwoch, 31. Januar 2024
Hl. Johannes Bosco

St. Katharina
09.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01. Februar 2024
Hl. Brigida

Emmaus Kirche
09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 03. Februar 2024
Hl. Blasius

St. Katharina
18.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 04. Februar 2024, 5. Sonntag im Jahreskreis
Jk. B, L1: Ijob 7,1-4.6-7, L2: 1 Kor 9,16-19.22-23, Ev: Mk 1,29-39

St. Katharina
10.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens
18.00 Uhr ökumenisches Abendgebet

St. Bonifatius
09.45 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Blasiussegens

St. Josef Lintert
10.00 Uhr Kleinkindergottesdienst

Mittwoch, 07. Februar 2024

St. Katharina
09.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste in der Gemeinde

GOTTESDIENSTE 08.02.2024 bis 11.02.2024

-St. Katharina, St. Josef Lintert, St. Bonifatius, Emmaus Kirche-

Donnerstag, 08. Februar 2024

Emmaus Kirche
09.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 10. Februar 2024
Hl. Scholastika
St. Katharina
18.00 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 11. Februar 2024, 6. Sonntag im Jahreskreis
Jk. B, L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46, L2: 1 Kor 10,31-11,1, Ev: Mk 1,40-45
St. Katharina
10.00 Uhr Hl. Messe

St. Bonifatius
09.45 Uhr Hl. Messe

Offene Kirche St. Katharina

immer montags, mittwochs, donnerstags – St. Katharina
15.30 – 17.00 Uhr „Stilles Gebet"

immer freitags – St. Katharina
18.45 – 19.45 Uhr „Eucharistische Anbetung"

Kirchenmusik

Sonntag, 28. Januar 10.00 Uhr St. Katharina
Der Taborchor gestaltet den Gottesdienst u.a. mit folgenden Gesängen:

In Joy and Sorrow	(Traditional)
In your arms	(Aas)
Heilig, heilig	(Bur)
Lass deinen Mund	(Burggrabe)

Für Familien mit Kindern

28.01.2024, 4. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B

Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 4. Sonntag im Jahreskreis B /Mk 1, 21–28

Für Kinder:

„Was ist denn in dich gefahren?", so fragen Mama oder Papa vielleicht manchmal, wenn du - über was auch immer – ausgerastet bist und so richtig wütend tobst. „Du bist ja gar nicht mehr du selbst!"

Die Menschen zur Lebenszeit Jesu stellten sich das damals so ähnlich vor, wenn Menschen krank waren oder sich anders verhielten, als es üblich war: Sie waren in ihrer Vorstellung nicht mehr ‚sie selbst', sondern ‚ein anderer hatte von ihnen Besitz ergriffen'. Er war ‚von einem unreinen Geist besessen'.

Die oben abgedruckte Bibel-Geschichte spielt in einer Synagoge. Das war der Ort des Gebetes, der Ort, an dem sich die Gemeinden versammelten und auch der Ort, an dem die Schriften und die Gesetze von den Schriftgelehrten erklärt wurden. Viele meinten: wenn ich nur die Gesetze einhalte, so werde ich es Gott schon recht machen. Es war also sehr wichtig, auf die Schriftgelehrten zu hören.

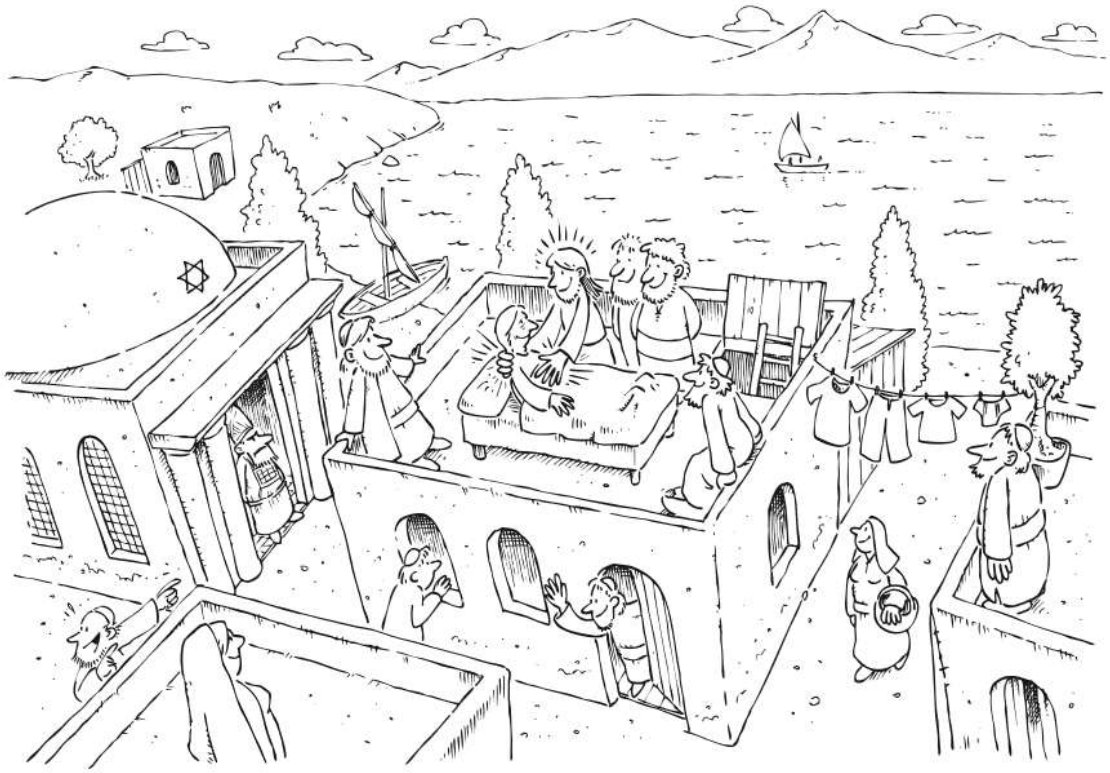
Aber Jesus redet nicht wie die Schriftgelehrten. Er redet wie einer, der Vollmacht hat. Das soll heißen: in der Begegnung mit ihm wird die Liebe Gottes spürbar. Jesus geht es nicht um das Einhalten von Gesetzen, sondern darum, sich der Liebe Gottes zu öffnen. Wenn er ‚mit Vollmacht' redet, dann bedeutet das: er ist viel mehr als ein Gesetzeshüter, Lehrer, Ratgeber oder Richter – er ist Gottes Sohn selber, Gottes Liebe, die zu uns Menschen kommt.

Und das wird für die Menschen damals dann auch gleich sichtbar: Wo Jesus zu den Menschen kommt, da hat das Böse, das uns von Gott trennt, keine Macht mehr!

(Efi Goebel)

Für Familien mit Kindern

04.02.2024, 5. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr B



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 5. Sonntag im Jahreskreis B /Mk 1, 29–39

Für Kinder:

Den heutigen ersten Teil des Evangeliums (Mk 1,29-31) könnte man „Das Wunder der Hände" nennen. Jesus ging nach dem Synagogengottesdienst mit vier seiner Jünger in das Haus des Simon und hörte dort von der Krankheit der Schwiegermutter des Simon. Ohne zu Zögern ging Jesus daraufhin zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf: körperlich, seelisch, ganz und ohne ein Wort dabei zu sagen (Mk 1,31).

Der Evangelist Markus verwendet im griechischen Originaltext das gleiche Wort „aufrichten", wie in der Szene des Engels am offenen Grab in Vers 16,6: „Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist aufgerichtet worden; er ist nicht hier." Jesus tut also von Anfang an, was endgültig an ihm getan wird. Wer anderen hilft, darf sich dann auch helfen lassen.

Wie gut tut eine kühle Hand auf einer erhitzten und fiebrigen Stirn oder wie gut es ist, wenn einem Gefallenen eine helfende Hand entgegenstreckt wird. Liebende halten sich oft stundenlang ohne Worte an der Hand. Die Hände können so viel sagen, helfen und heilen.

Was tust du (oft) mit deinen Händen?

Welche Geste fällt dir leicht und welche schwer?

Wo setzt du sie zur Hilfe für andere ein?

(Martin Bartsch)

Der D-Hof erhält die Leo-Schumacher-Medaille

Herzlichen Glückwunsch

Im Rahmen des Neujahrempfangs der IG Forster Verein am 13.01.2024 wurde der D-Hof mit der Leo-Schumacher-Gedenkmedaille für ihr soziales Engagement ausgezeichnet. Wir gratulieren ganz herzlich und bedanken uns für die wichtige Arbeit.
A. Kochs

Facebook-Post der OT D-Hof: Gestern wurde uns im Rahmen des Neujahrsempfangs der Forster Vereine die Leo Schumacher Gedenkmedaille verliehen 🎖️
Diese besonderen Auszeichnung in Forst ging erstmalig an einen Verein, der vertreten wurde durch D-Hof Leiterin Sandra Jansen, Pfarrer Matthias Goldammer und Michael Dautzenberg, der unsere pädagogische Arbeit in seiner Ansprache würdigte 🙏
Ebenso fanden Pfarrerin Dr. Monica Schreiber in ihrer Laudatio und Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen im Rahmen ihrer Begrüßungsrede sehr besondere Worte für den D-Hof 🥰
Vielen Dank für diese tolle Auszeichnung und die Wertschätzung unserer Arbeit im Stadtteil ❤️
#neujahrsempfang2024 #aachenforst #driescherhof#aachen#forstervereine #auszeichnung #guterstartinsneuejahr #stadtteilliebe

Kinderkarneval in St. Katharina

Essen und Trinken

Tanz

Spiele und Spass

Wann: Samstag, 03. Februar 2024
14:30 – 17:00 Uhr
Einlass: 14:00 Uhr

Wo: Pfarrheim, Forster Linde 5,
Aachen Forst

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt; für Kinder ömme söns!

Columbarium St. Donatus

An jedem ersten Montag eines Monats laden wir um 17 Uhr zur "Offenen Andacht" in die Gottesdienstkapelle des Columbariums ein.

Nicht nur trauernde Menschen können dort eine Weile innehalten und in Gebet, Text, Musik und Stille ihre Anliegen vor Gott bringen.

Die nächste Andacht findet am **5. Februar um 17 Uhr** statt.

Da sich der Karnevalszug am Sonntag, 11. Februar in unmittelbarer Nähe aufstellt bleibt das gesamte Columbarium ganztägig aus Sicherheitsgründen geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

****

Öffnungszeiten im Pfarrbüro zu Karneval

Das Pfarrbüro ist an Fettdonnerstag, 08.02.24 und am Rosenmontag, 12.02.24 geschlossen.

****

Der nächste Forster Brief erscheint zum 11.02.2024
>>Redaktionsschluss ist am 05.02.2024, 8.00 Uhr<<

Katholische Pfarrgemeinde St. Katharina Aachen-Forst

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Forster Linde 5, 52078 Aachen

Tel.: +49-241-40046-0
Fax: +49-241-40046-29

NEUE Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do., Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr
Do.: 15.00 – 17.00 Uhr
Di.: geschlossen

E-MAIL-ADRESSE

E-Mail: pfarrbuero.forst@gdg-forst-brand.de
Internet: www.st-katharina-aachen.de

Spendenkonto St. Katharina:

Sparkasse Aachen DE15 3905 0000 0000 0806 30
Bitte im Verwendungszweck Stichwort angeben